

Patiententag 2018 der Universitätsmedizin Mannheim



Neue Krebstherapien – neue Wege

08. Dezember 2018
Rosengarten Mannheim

Schirmherr:
Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Michael Platten
Neurologische Klinik
Universitätsmedizin Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3
68167 Mannheim

Organisation

Prof. Dr. med. B. Kasper, Ärztlicher Geschäftsführer ITM
Cornelia Sauer
Interdisziplinäres Tumorzentrum Mannheim (ITM)
Tel.: 06 21 3 83 38 94
Fax: 06 21 3 83 60 18
E-Mail: onkologischer-arbeitskreis@umm.de
Universitätsmedizin Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3
68167 Mannheim

Termin

Samstag, 08.12.2018, 10:00 – ca. 17:00 Uhr

Tagungsort:

Ignaz-Holzbauer-Saal (Varioshalle), Rosengarten Mannheim
Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim
Zugang über Haupteingang Rosengarten
Zugang über Tiefgarage Wasserturm Verbindungskanal zum Rosengarten

SHG für Lungenkrebskranke und deren Angehörige in der Metropolregion Rhein-Neckar

Annette Hans / Tel.: 0162 778 66 09
E-Mail: annette.hans@live.de
www.lungenkrebs-bw.de
Unsere Selbsthilfegruppe ermöglicht Lungenkrebskranken und deren Angehörigen sich auszutauschen und über ihre Ängste zu sprechen. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer.

SHG Magenkrebs – Reutlingen

Felix Buck / Tel.: 071 25 54 08
E-Mail: felix.buck@web.de
www.shg-magenkrebs.de
Die Gruppe trifft sich 6x im Jahr zum Erfahrungsaustausch. Offen für Patienten mit Speiseröhren- / Magenkrebs und Angehörigen.

SHG Prostatakrebs Rhein-Neckar e. V.

Günter Kupke / Tel.: 0621 128 552 39
E-Mail: shg.pros.rn@web.de
Die Selbsthilfegruppe für vom Prostatakrebs Betroffene und Ihre Angehörigen

Treffpunkt Nierenkrebs Rhein-Neckar

Das Lebenshaus e. V. / Tel.: 0700 588 507 00
E-Mail: nierenkrebs.rhein-neckar@lebenshausgruppen.org
Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat in der Alphornstrasse 2, 68169 Mannheim



DSL-Selbsthilfegruppe „Schmerz lass nach!“ Weinheim und Mannheim

Marianne Simon / Tel.: 06201 604 94 10
E-Mail: info@schmerz-lass-nach-weinheim.de
Chronische Schmerzen verändern das Leben.
Wir tauschen uns über Möglichkeiten aus, wie Betroffene und Angehörige besser damit zurechtkommen und wo sie Hilfe bekommen können.

Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Mannheim-Vogelstang und Mannheim Mitte

Cornelia Bajohr-Vieweg (Gruppe Mannheim-Vogelstang) /
Tel.: 0621 70 54 54
E-Mail: c.bajohr-vieweg@frauenselbsthilfe-bw.de
Christel Eli (Gruppe Mannheim Mitte) / Tel.: 0621 976 088 11
Krebskranke helfen Krebskranken
„Auffangen-Informieren-Begleiten“

Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V.

Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V. / Tel.: 0621 339 18 18
www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de
Beim Gesundheitstreffpunkt e. V. können Sie sich zu Selbsthilfegruppen in Mannheim informieren und beraten lassen. Unsere Patientenberatung informiert und berät Sie zu medizinischen Fragen und zur Patientenverfügung.

mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V.

Renate Schoenmakers / Tel.: 0172 37 311 40
E-Mail: schoenmakers@mamazone.de
www.mamazone.de/sued-west
mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs. Wir unterstützen und beraten Frauen mit Brustkrebs. Wir machen Mut, stärken und schaffen Wissen.

SHG Angst Mannheim

Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V. / Tel.: 0621 339 18 18
www.selbsthilfe-angst-mannheim.de
Wir sind offen für jede Form von Angst und bieten gegenseitige Unterstützung sowie Themenabende mit verschiedenen Referenten.

Sehr geehrte Patienten, Angehörige und Gäste,

der diesjährige Patiententag des Interdisziplinären Tumorzentrums Mannheim steht unter dem Motto: „**Neue Krebstherapien – neue Wege**“.

Die Therapie von Krebserkrankungen hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung genommen. Insbesondere im Bereich der Immuntherapie sind echte Durchbrüche erzielt worden, die bereits vielen Patienten zugutekommen. Zudem bietet die Forschung ganz neue Möglichkeiten, die Krebserkrankung bei jedem einzelnen Patienten viel besser verstehen und damit gezielter behandeln zu können. Die Universitätsmedizin Mannheim fördert diese Innovation durch Einsatz neuer Techniken für hochpräzise Operationsverfahren, Anwendung von hochpräzisen Diagnoseverfahren und Forschungsansätzen.

Diese Innovationen finden im Rahmen von klinischen Studien Anwendung, die Sicherheit, Verträglichkeit und Effektivität neuer diagnostischer und therapeutischer Verfahren sicherstellen. Unser Angebot an klinischen Studien trägt dafür Sorge, dass unsere Patienten die Möglichkeit bekommen, vom Einsatz solcher neuartiger Verfahren zu profitieren.

Dieses Jahr möchten wir Sie an der Entwicklung und dem Einsatz neuer Krebstherapien im Rahmen von klinischen Studien teilhaben lassen. Sie werden Einblicke bekommen, wie wir für jeden einzelnen Patienten im Dialog der beteiligten Fachdisziplinen im Alltag Therapiekonzepte erarbeiten. Neben etablierten und innovativen Therapieansätzen werden auch komplementärmedizinische Verfahren zur Sprache kommen.

Wir freuen uns sehr, Sie im Rosengarten zu einer informativen und interaktiven Veranstaltung begrüßen zu können. Neben Vorträgen aus den einzelnen Fachbereichen erwarten Sie Podiumsdiskussionen mit Krebspezialisten und Selbsthilfegruppen zu aktuellen Themen sowie ein breites Informationsangebot und Gelegenheit zu intensivem Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. med. Michael Platten
Direktor der Neurologischen Klinik



Prof. Dr. med. F. Wenz
Ärztlicher Direktor der UMM
Direktor der Klinik für
Strahlentherapie, Sprecher ITM



Prof. Dr. med. B. Kasper
Ärztlicher Geschäftsführer ITM

- 10.00 Uhr Eröffnung**
Prof. Dr. med. Michael Platten, Klinik für Neurologie
- 10.05 Uhr Grußwort**
Dr. Christian Specht, 1. Bürgermeister
- 10.10 Uhr Eröffnungsvortrag**
Prof. Dr. med. Frederik Wenz,
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Moderation: Waltraud Kirsch-Mayer, Journalistin

Neue Krebstherapien - Was kann ich erwarten? Teil I

- 10:30 Uhr Alles in Bildern? Was wir alles sehen werden**
Prof. Dr. med. Stefan Schönberg, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin
- 10:45 Uhr Mikroskop, Endoskop, Roboter – Wer operiert am schonendsten?**
Prof. Dr. med. Nicole Rotter, Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- 11:00 Uhr Alles erfasst? Intraoperatives Monitoring**
Prof. Dr. med. Daniel Hänggi, Neurochirurgische Klinik
- 11:15 Uhr Alles ferngesteuert? Chirurgie 4.0**
Prof. Dr. med. Maurice Stephan Michel, Klinik für Urologie

Neue Krebstherapien – Aus der Tumorsprechstunde

- 11:30 Uhr Operation, Biopsie, oder? – Was ist der richtige Ansatz?**
PD Dr. med. Nuh Rahbari, Chirurgische Klinik
- 11:45 Uhr Brustkrebsrezidiv – was nun?**
Prof. Dr. med. Michael Bohlmann, Frauenklinik
- 12:00 Uhr Was kann ich für mich tun? – Die Rolle der Komplementärmedizin**
Prof. Dr. med. Ralf-Dieter Hofheinz, III. Medizinische Klinik
- 12:15 Uhr Wer entscheidet über meine Behandlung? – Tumorboards**
Prof. Dr. med. Bernd Kasper, Interdisziplinäres Tumorzentrum/Onkologisches Zentrum
- 12:30 Uhr Podiumsdiskussion**
- 13.00 Uhr – 14.00 Uhr: Mittagspause**

Neue Krebstherapien – Was kann ich erwarten? Teil II

- 14:00 Uhr Alles im Blut? So gibt sich der Krebs zu erkennen**
Dr. med. Verena Haselmann, Institut für Klinische Chemie
- 14:15 Uhr Alles unter Kontrolle? So geht das Immunsystem mit Krebs um**
Prof. Dr. med. Michael Platten, Neurologische Klinik
- 14:30 Uhr Alles in den Genen? So werden Therapien ausgewählt**
Prof. Dr. med. Wolf-Karsten Hofmann, III. Medizinische Klinik
- 14:45 Uhr Alles in Organoiden? Krebs in der Zellkulturschale**
Prof. Dr. med. Matthias Ebert, II. Medizinische Klinik

Neue Krebstherapien – Was habe ich von einer Studienteilnahme?

- 15:00 Uhr Phase I - III: Wie funktioniert eine klinische Studie?**
Dr. med. Franka Menge/Prof. Dr. med. Peter Hohenberger, Chirurgische Klinik
- 15:15 Uhr Biobanking: Das passiert mit meinem Gewebe und meinem Blut**
Prof. Dr. med. Oliver G. Opitz, Heinrich-Lanz-Zentrum
- 15:30 Uhr Moderne Datenverarbeitung: So werden meine Daten analysiert**
Prof. Dr. med. Thomas Ganslandt, Abteilung für Biomedizinische Informatik am Heinrich-Lanz-Zentrum
- 15:45 Uhr Moderne Medikamente: So sicher sind sie**
Prof. Dr. med. Jochen Sven Utikal, Hautklinik
- 16:00 Uhr Podiumsdiskussion**
- 16:30 Uhr Verabschiedung**

Aussteller extern

Altenpflegeheime Mannheim GmbH
Arbeiter-Samariter-Bund e. V., ambulanter Hospizdienst Mannheim
Krebsinformationsdienst (KID) des DKFZ

Aussteller intern, UMM

Förderverein der Palliativstation
am Universitätsklinikum Mannheim e. V.
Interdisziplinäres Tumorzentrum Mannheim, UMM
Palliativstation 17–3, UMM
Pflegeservicezentrum der UMM
Psychoonkologie des ITM in Kooperation mit dem Zi

Teilnehmende Selbsthilfegruppen

**AdP e. V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte
AdP-Arbeitskreis der Pankreatektomierten e. V.
Regionalgruppe**
Hans Berg / Tel.: 06252 79 68 90
E-Mail: adp.berg@web.de
Wir helfen Patienten, die an der Pankreas-Bauchspeicheldrüse erkrankt sind im Umgang mit der Erkrankung und deren Folgen.

**Bezirksverein der Kehlkopfflosen und Kehlkopfoperierten
Heidelberg-Mannheim e. V.**
Karl-Heinz Strauß / Tel.: 0621 70 69 61
E-Mail: strauss2702@arcor.de

**BRCA-Netzwerk –
Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs e. V.**
Anne Müller / Tel.: 0176 425 073 88
E-Mail: anne.mueller@brca-netzwerk.de
www.brca-netzwerk.de

BRCA -> Betroffene Reden - Chancen Aktiv nutzen. Wir bieten Hilfe an für Betroffene mit einer familiären Belastung für Brust- und Eierstockkrebs. Gehöre ich zu einer Hochrisikofamilie, soll ich einen Gentest machen? Ziel ist der Austausch untereinander sowie Wissensvermittlung.

Deutsche ILCO e. V.
Prof. Dr. Patrick Schloss / Tel.: 0621 790 11 47
E-Mail: patrick.schloss@zi-mannheim.de
Die Deutsche ILCO e.V. setzt sich als Selbsthilfeorganisation für Menschen ein, die an Darmkrebs erkrankt sind oder ein Stoma haben. Wir sind auch für Angehörige da.